

Preis für Vielfalt und Teilhabe 2024

Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion: Engagement von und für Frauen und für eine gleichberechtigte Gesellschaft in Fulda

Die Förderung von Vielfalt und Teilhabe ist wichtig für unsere Gesellschaft. Besonders das **Engagement für Frauen und Gleichberechtigung** ist zentral für eine vielfältige und inklusive Stadt und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ein Preis soll Projekte auszeichnen, die sich dafür einsetzen unsere Stadt zu einem Ort des gleichberechtigten Miteinanders zu machen und die besonderen Bedarfe von Frauen in ihrer Vielfältigkeit berücksichtigen.

Vielfalt bedeutet zum Beispiel:

- Kulturelle und religiöse Vielfalt
- Flucht- oder Migrationsgeschichten
- Unterschiedliche Geschlechter
- Behinderungen und gesundheitliche Einschränkungen

Menschen sind in vielerlei Hinsicht unterschiedlich, aber diese Unterschiede können auch zu Benachteiligungen führen, besonders, wenn Geschlecht, Kultur, Behinderung, Alter und Bildung zusammenkommen. In Deutschland gibt es trotz Fortschritten noch immer Herausforderungen für Frauen, wie:

- Große **Einkommensunterschiede** zwischen Frauen und Männern
- Ungleiche Verteilung von **Familien-, Pflege- und Hausarbeit**
- Unterschiedliche Erwartungen an die **Rolle der Frau** und des Mannes
- **Gewalt** gegen Frauen
- **Frauenarmut**
- Schlechtere **gesundheitliche Versorgung** und **politische Teilhabe**

Mehrfachbenachteiligungen, wie durch Flucht, Migration oder Behinderung, betreffen Frauen besonders stark.

Wir möchten Projekte und Initiativen auszeichnen, die Frauen stärken und die Gleichstellung der Geschlechter fördern. Dazu gehört auch die Akzeptanz von sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten, die Schaffung von solidarischen Netzwerken und die Förderung von Teilhabe und Integration – jeweils unter besonderer Berücksichtigung des Aspektes der Vielfalt.

Die Ausschreibung richtet sich an **Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen**, die sich für Geschlechtergerechtigkeit, Gleichberechtigung, Integration und Inklusion einsetzen. Wichtig sind dabei:

- **Projekte**, die sich bewusst mit **Vielfalt** beschäftigen und auf die besonderen Bedürfnisse von Frauen eingehen
- **Engagement von und für Frauen** in verschiedenen Lebensbereichen wie Familie, Beruf, Gesundheit und Politik
- **Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung** für aktuelle geschlechtsspezifische Herausforderungen

- Aufklärung über **Frauenrechte** und Stärkung dieser
- **Netzwerkarbeit** zur Stärkung von Frauen und zur **Förderung von Solidarität**
- Projekte zur **Verbesserung der sozialen und beruflichen Situation** von Frauen
- **Schaffung sicherer Orte** für Frauen
- **Prävention** von geschlechtsspezifischer Gewalt und Missbrauch

Besondere Beachtung finden Projekte, die die Herausforderungen von Frauen und Menschen mit benachteiligender Geschlechtsidentität berücksichtigen. Dazu gehören zum Beispiel Frauen mit Behinderung, Flucht- oder Migrationsgeschichte, ältere Frauen und queere Menschen. Wichtiger Schwerpunkt ist das Engagement zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der Schaffung von solidarischen Netzwerken.

Es können laufende oder abgeschlossene Projekte eingereicht werden, die nachhaltig Vielfalt, Teilhabe, Akzeptanz und Gleichberechtigung der Geschlechter fördern. Eine Bewerbung oder Nominierung durch Dritte ist möglich.

Wir freuen uns auf vielfältige und innovative Projekte, die die Situation von Frauen verbessern und ihre gesellschaftliche Teilhabe stärken

Bis zum **18. September 2024** können die Bewerbungen bei der Fachstelle Vielfalt und Teilhabe der Stadt Fulda digital, postalisch oder persönlich eingereicht werden. Das Bewerbungsformular, welches ausgefüllt einzureichen ist, ist als Download auf der Internetseite der Stadt Fulda unter www.fulda.de verfügbar. Bei Fragen, Rückmeldungen oder dem Wunsch einer postalischen Zustellung der Bewerbungsunterlagen wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Vielfalt und Teilhabe unter **0661 102-3201** oder **-1908** oder an **demokratie@fulda.de**.

Die Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger wird voraussichtlich am **11.12.2024** stattfinden.

Standort

Magistrat der Stadt Fulda
Amt für Jugend, Familie und Senioren
Fachstelle Vielfalt und Teilhabe
„Behördenhaus am Schlossgarten“
Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9
36037 Fulda